

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0481/2021**

Datum: 22.06.2021

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

**Betrifft: Nachtragsvereinbarung Nr. 3 zum Bauvorhaben Verkehrsanlage Marienstraße,
Straßenbau und Regenentwässerung**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	29.07.2021	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Nachtragsvereinbarung Nr. 3 zum Bauvorhaben Verkehrsanlage Marienstraße, Straßenbau und Regenentwässerung in Höhe von 52.042,39 EUR wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Nachtragsvereinbarung Nr. 3 mit der Bietergemeinschaft STRABAG AG, Gruppe Neuenhagen, Zum Erlenbruch 2-6 in 15366 Neuenhagen und der TRP Bau GmbH, OBL Eberswalde, Britzer Straße 51 in 16225 Eberswalde abzuschließen.

Boginski
Bürgermeister

Anlage

Nachtragsvereinbarung Nr. 3

Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktueller Ertrag bzw. Aufwand in EUR	
2021	Ertrag	54.10	416100	1.512.490,00	0,00	
2021.	Ertrag	54.10	416101	227.900,00	192,75	
2021	Aufwand	54.10	571100	2.199.340,00	0,00	
2021	Aufwand	54.10	571101	616.000,00	867,37	
2022 ff.	Ertrag	54.10	416100	1.483.450,00	0,00	
2022 ff.	Ertrag	54.10	416101	281.800,00	578,25	
2022 ff.	Aufwand	54.10	571100	2.158.600,00	0,00	
2022 ff.	Aufwand	54.10	571101	848.200,00	2.602,12	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 65060124)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung in EUR	
2021	Einzahlung (Bund)	51.12	681000	49.800,00	5.782,48	
2021	Einzahlung (Land)	51.12	681100	49.800,00	5.782,48	
2021	Auszahlung	51.12	785200	149.400,00	17.347,46	
2021	Auszahlung	54.10	785200	270.000,00	34.694,93	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage vor:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung:						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich	
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:				<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich	
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

Sachverhaltsdarstellung:

Die Bauleistungen für das Bauvorhaben Verkehrsanlage Marienstraße, Straßenbau und Regenentwässerung wurden mit Stadtverordnetenbeschluss vom 25.06.2020 an die Bietergemeinschaft STRABAG AG, Gruppe Neuenhagen, Zum Erlenbruch 2-6 in 15366 Neuenhagen und TRP Bau GmbH, OBL Eberswalde, Britzer Straße 51 in 16225 Eberswalde in Höhe von 1.172.832,31 EUR vergeben.

Im Haushaltplan der Stadt sind für die Gesamtmaßnahme ca. 1.600.000,00 EUR eingeplant, da-

von ca. 100.000,00 EUR für Planungen und Nebenleistungen und ca. 1.500.000,00 EUR für den Bau.

Der Nachtrag Nr. 3 beinhaltet u.a. die Änderung der Schächte von Mischbauweise in Betonbauweise, woraus sich eine Kostenersparnis ergab.

Weiterhin waren zusätzliche Leistungen notwendig, da im Zusammenhang mit der vorgefundenen Drainageleitung umfangreiche Reparaturen erforderlich waren und ein Mehraufwand für die Einpassung der höhenversetzten Anschlüsse in die vorhandenen Leitungen entstanden ist.

Diverser vorhandener Leitungsbestand musste zurückgebaut werden, da er eine Behinderung für den geplanten neuen Leitungsbau darstellte. Diese Kosten werden den Versorgungsträgern gegenüber geltend gemacht.

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Regenwasserkanals mussten geröllartige Ablagerungen mit Hochdruckreinigern beseitigt und die Inliner an den Hausanschlüssen/Seitenzuläufen geöffnet und an den Kanal mit Hutprofilen angeschlossen werden.

Ein Straßenbeleuchtungsmast musste umgesetzt werden, wofür ebenfalls eine neue Verkabelung notwendig wurde.

Während der Winterpause mussten zusätzliche Absperrvorrichtungen zur Sicherung der Baustelle und der Zuwegungen aufgestellt und vorgehalten werden.

Die Kosten für die Nachtragsvereinbarung Nr. 3 betragen nach Abzug von nicht zu erbringenden Leistungspositionen 52.042,39 EUR.

Die Auftragssumme betrug 1.172.832,31 EUR. Mit den bereits vereinbarten Nachträgen Nr. 1 und Nr. 2 liegt die Auftragssumme jetzt bei 1.256.940,82 EUR.

Mit der Nachtragsvereinbarung Nr. 3 wird eine Auftragssumme in Höhe von 1.308.983,21 EUR erreicht und liegt damit immer noch im geplanten Ansatz.

Für die Nachtragsvereinbarung Nr. 3 ist die Dienstanweisung der Stadt Eberswalde für Verpflichtungserklärungen, Verpflichtungsgeschäfte, die Haushaltsüberwachung und das Anordnungsverfahren (DA 20.05) vom 14.11.2011 sowie deren 1. Änderung vom 19.12.2012 anzuwenden, so dass die Entscheidung in den Zuständigkeitsbereich des Hauptausschusses fällt.

Es besteht die Möglichkeit, weitere Anlagen zur Nachtragsvereinbarung Nr. 3 in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.